

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Schulform: Gesamtschule	Fach/Fächergruppe: GL-Erdkunde
Jahrgang: 7 – 10 (1. Stufe)	Kernlehrplan: Gesellschaftslehre 3120
Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug): Die SuS beschreiben an Hand geeigneter Indikatoren Unterschiede des Entwicklungsstandes unterschiedlicher Volkswirtschaften und Regionen (SK 1)	
Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug): Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten	
Themenvorschlag: Nicht nur arm und ohnmächtig.	
Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens: Die SuS können die Unterscheidung zwischen „Industrieländern“ und „Entwicklungsländern“ kritisch erörtern und die Gefahr von Stereotypen bei derartigen Beschreibungen erläutern.	
Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens: Vermeidung von Stereotypen. Wahrnehmung von Vielfalt.	
Erläuterung des Themenfeldes: Jeder Vergleich der Lebenssituation von Jugendlichen in „Entwicklungsländern“ mit der eigenen Lage führt allzu schnell zu Bewertungen, die der „Dritten Welt“ Armut, Mangel und Unterentwicklung zuweisen, während wir hier an der Spitze von Fortschritt und Entwicklung leben. Doch das „Im-Vergleich-zu-Afrika-geht-es-uns-hier-gold-Argument“ unterschlägt die Vielschichtigkeit der Lebensverhältnisse und weist den Ländern des Globalen Südens oft eine ausschließliche Rolle als Armutsländer zu, lässt uns Eigeninitiative und Mut übersehen, mit denen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ihre oft schwierige Lebenssituation meistern. Im Unterricht käme es darauf an, sowohl die eigene wie auch die fremde Lebenssituation differenzierter zu betrachten, die unbestreitbare extreme Armut in Teilen der Welt ebenso wenig zu übersehen wie die Vielfalt des Lebens, die sich gerade auch in schwierigen Situationen überall in der Welt Bahn bricht. Gleichzeitig ist zu fragen, was denn ein „gelingendes Leben“ ausmacht.	
Vorschläge für den Unterricht:	
<ul style="list-style-type: none"> • Wie leben Jugendliche in Afrika, Asien oder Lateinamerika? Tragen Sie zusammen, was die SuS darüber wissen oder zu wissen glauben. Diskutieren Sie mit den SuS die Frage, ob Jugendliche in Deutschland arm oder reich sind (differenzierte statt einheitliche Beurteilung). • Zeigen Sie einen Film, der das Leben von Jugendlichen in „Entwicklungsländern“ zeigt, ohne sich ausschließlich auf Armut und Elend zu beschränken. Die DVD „Die Straße gehört uns“ enthält hierzu acht Angebote (s.u.). • Arbeiten Sie im Filmnachgespräch eine differenziertere Sicht auf die Verhältnisse heraus: Armut und Lebenszufriedenheit, Einsatz und Verantwortung für die Geschwister und Selbstständigkeit, Lebensmut – manchmal trotz bedrückender äußerer Lebensbedingungen. • Vielleicht kann jemand aus seiner Heimat oder der Heimat seiner Familie berichten und so deutlich machen, dass weniger Wohlstand nicht alles über das Leben aussagt. Vielleicht kann ein Mitschüler erzählen, vielleicht laden Sie einen Menschen aus der „Diaspora“ ein (s.u.). • „Was ist ein gutes Leben?“, wäre abschließend zu fragen. Vielleicht helfen der Fragebogen und die Hinweise aus der Shell-Jugendstudie weiter. 	
Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: ca. 2 – 3 Unterrichtsstunden	
Didaktische Materialien und Medien:	
• Unterrichtsmaterialien von „ Gemeinsam für “	• „ Was ist für dich das Wichtigste im

<p>Afrika".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmaterial „Kinderalltag in Afrika“ von R. Riepe bei Lehrer-online. • Unterrichtsmaterial „Ein anderes Bild von Afrika“. 	<p>Leben?" – Ergebnisse und Fragebogen aus der Shell-Jugendstudie 2012 in der Anlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme der DVD „Die Straße gehört uns“. Kauf oder Ausleihe bei EZEZ oder bei den evangelischen Medienzentralen.
<p>Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:</p>	
<p>Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Referenten z.B. durch „Gemeinsam für Afrika“, „Bildung trifft Entwicklung“ oder Afrika-NRW-Net. 	
<p>Verfasser: NRW-NROs.</p>	<p>Datum der Erstellung: 2015</p>

Welche Dinge im Leben sind Dir außerordentlich wichtig?

-
- Am Althergebrachten festhalten
-
- An Gott glauben
-
- Auch andere Meinungen tolerieren
-
- Das Leben in vollen Zügen genießen
-
- Das tun, was die anderen auch tun
-
- Eigene Bedürfnisse gegen andere durchsetzen
-
- Eigene Phantasie und Kreativität entwickeln
-
- Eigenverantwortlich leben und handeln
-
- Ein gutes Familienleben führen
-
- Einen Partner haben, dem man vertrauen kann
-
- Entscheidungen auch nach Gefühl treffen
-
- Fleißig und ehrgeizig sein
-
- Gesetz und Ordnung respektieren
-
- Gesundheitsbewusst leben
-
- Gute Freunde haben, die einen anerkennen
-
- Hohen Lebensstandard haben
-
- Macht und Einfluss haben
-
- Nach Sicherheit streben
-
- Randgruppen helfen
-
- Sich politisch engagieren
-
- Sich umweltbewusst verhalten
-
- Stolz sein auf die deutsche Geschichte
-
- Viele Kontakte zu anderen Menschen haben
-
- Von anderen Menschen unabhängig sein

Kreuzt bitte **fünf** Bereiche an, die Euch die wichtigsten in dieser Auflistung sind!
Nummeriert sie 1 – 5!

Welche Dinge im Leben sind Dir außerordentlich wichtig?

	Werte	
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	71,00	in %
Einen Partner haben, dem man vertrauen kann	64,90	in %
Ein gutes Familienleben führen	44,40	in %
Eigenverantwortlich leben und handeln	33,50	in %
Eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	29,90	in %
Von anderen Menschen unabhängig sein	29,90	in %
Gesetz und Ordnung respektieren	29,50	in %
Viele Kontakte zu anderen Menschen haben	28,50	in %
Fleißig und ehrgeizig sein	26,70	in %
Das Leben in vollen Zügen genießen	25,60	in %
Nach Sicherheit streben	22,90	in %
Gesundheitsbewusst leben	21,20	in %
Auch andere Meinungen tolerieren	13,80	in %
Hohen Lebensstandard haben	13,50	in %
Entscheidungen auch nach Gefühl treffen	12,80	in %
An Gott glauben	12,50	in %
Sich umweltbewusst verhalten	11,50	in %
Eigene Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	9,30	in %
Randgruppen helfen	8,30	in %
Stolz sein auf die deutsche Geschichte	5,60	in %
Macht und Einfluss haben	4,70	in %
Am Althergebrachten festhalten	1,90	in %
Sich politisch engagieren	1,90	in %
Das tun, was die anderen auch tun	1,10	in %

Hier ist eine Befragung aus der Shell-Jugendstudie 2012 unter 2.532 jungen Leuten wiedergegeben.
Alter: 12 – 25 Jahre.